

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Vorfreude auf DTM-Klassiker in der Eifel

- **Audi-Pilot Ekström vor Lauf am Nürburgring weiter im Titelrennen**
- **Heimspiel für Rockenfeller, Scheider und das Audi Sport Team Phoenix**
- **Dieter Gass, Leiter DTM: „Versuchen weiter, um Meisterschaft zu kämpfen“**

Ingolstadt, 11. August 2014 – Mit dem siebten Rennen auf dem Nürburgring beginnt am Wochenende (15. bis 17. August) die heiße Phase im Titelkampf der DTM. Audi-Pilot Mattias Ekström, der in der Eifel schon zweimal in seiner Karriere gewonnen hat, reist mit 39 Zählern Rückstand auf Tabellenführer Marco Wittmann zu dem Klassiker. 100 Punkte sind pro Fahrer noch maximal zu holen.

Die Devise der Vier Ringe ist klar: Mit einer geschlossen starken Mannschaftsleistung wollen die Audi-Piloten der Konkurrenz so viele Punkte wie möglich nehmen und sich damit für den Endspurt im Titelkampf in eine bestmögliche Ausgangsposition bringen. In der Fahrerwertung gilt es für Mattias Ekström, den 39 Punkte großen Rückstand auf den Tabellenführer zu verkürzen. In der Herstellerwertung liegt Audi in Schlagdistanz auf dem zweiten Rang.

Der Nürburgring zählt seit dem Comeback der DTM im Jahr 2000 fest zum Kalender. Nach dem Hockenheimring wurden auf keinem Kurs so viele Rennen ausgetragen wie auf dem in der Eifel, der auch wegen seiner Wetterkapriolen schon für so manches spektakuläre Rennen gesorgt hat. Mit der Nordschleife und der großen Begeisterung der Fans ist das Gastspiel einer der großen DTM-Klassiker. Siebenmal trug sich bisher ein Audi-Fahrer in die Siegerliste ein, zuletzt Mattias Ekström in der Saison 2011.

Für Timo Scheider, Mike Rockenfeller und das Audi Sport Team Phoenix ist der Lauf am Nürburgring ein Heimspiel: Sowohl der zweimalige Meister als auch der amtierende Champion sind in unmittelbarer Nähe der Strecke aufgewachsen und freuen sich über entsprechend viele Verwandte, Freunde und Bekannte, die ihnen die Daumen drücken. Das Team von Ernst Moser, das die Audi RS 5 DTM von Scheider und Rockenfeller einsetzt, braucht auf dem Weg von Meuspath ins Fahrerlager nur eine Straße zu überqueren.

49 Runden absolvieren die Piloten auf der 3,629 Kilometer langen Kurzanbindung. Mit der Start-Ziel-Geraden vor der ersten Kurve und der Gegengeraden vor der Schikane gibt es gleich zwei geeignete Stellen, an denen das Drag Reduction System (DRS), mit dem der Heckflügel per Knopfdruck flach gestellt werden kann, Überholmanöver unterstützen kann.

Die Zuschauer vor dem Fernseher erleben die DTM live: „Das Erste“ überträgt am Samstag um 13.30 Uhr und Sonntag ab 13.15 Uhr direkt vom Nürburgring. Tickets für die gesamte DTM-Saison 2014 gibt es online unter www.audi-motorsport.com/dtm oder telefonisch unter +49 841 89-47777.

Stimmen der Verantwortlichen

Dieter Gass (Leiter DTM): „Nach dem schwierigen Wochenende in Österreich können wir es nicht abwarten, zum Nürburgring zu kommen. Wir haben etwas gutzumachen. Ein Manko in Spielberg war unsere Leistung im Zeittraining. Deshalb werden wir uns konzentriert vorbereiten, um uns beim nächsten Rennen am Samstag in eine bessere Ausgangsposition zu bringen. Wenn uns das gelingt, dann sollten wir am Nürburgring in der Lage sein, ein Wörtchen um den Sieg mitzureden. Der Rückstand von Mattias in der Tabelle ist zwar angewachsen, aber wir werden weiter versuchen, um die Meisterschaft zu kämpfen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Der Nürburgring hat für uns eine besondere Bedeutung. Wir haben hier als Team unseren ersten DTM-Sieg überhaupt geholt und auch danach schon viele tolle Momente erlebt. Unser gemeinsames Ziel ist, Marco Wittmann so viele Punkte wie möglich wegzunehmen, um Mattias (Ekström) wieder ins Titelrennen zu bringen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Das Rennen auf dem Nürburgring ist für uns einer der Höhepunkte im Kalender. Unsere Zielsetzung ist ganz klar, bei unserem Heimspiel den ersten Saisonsieg für Audi zu holen. Bis dahin müssen wir noch einige Hausaufgaben erledigen, um alles zur richtigen Zeit auf den Punkt zu bringen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Auch für mich persönlich ist es ein Heimrennen, weil ich in der Nähe des Nürburgrings geboren bin. Die ganze Mannschaft ist hoch motiviert und möchte das Rennen gewinnen.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Mattias Ekström (36/S), Red Bull Audi RS 5 DTM #7 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat auf dem Nürburgring schon zweimal in seiner Karriere gewonnen
 - Ist auf Position zwei der bestplatzierte Audi-Pilot in der Meisterschaft
- „Der Nürburgring ist einer meiner ganz persönlichen Favoriten im Kalender, weil man im Idealfall zwei tolle Dinge miteinander kombinieren kann: ein erfolgreiches Wochenende im DTM-Auto auf der Rennstrecke und ein paar Runden in einem schnellen Serien-Audi auf der Nordschleife nebenan.“

Jamie Green (32/GB), Hoffmann Group Audi RS 5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- Punktete in Spielberg zum dritten Mal in dieser Saison
 - Fuhr auf dem Nürburgring schon fünfmal in die Top Fünf
- „Ich war in Spielberg in der Lage, um den Sieg zu kämpfen, und gehe davon aus, dass es am Nürburgring genauso sein wird. Meine Jungs und ich haben vor jedem Wochenende den Sieg als Ziel – und ich denke, das ist auch realistisch.“

Miguel Molina (25/E), Audi Sport Audi RS 5 DTM #8 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Verpasste in Österreich einen Punkt nur um 0,410 Sekunden
 - Hat während seiner Zeit beim Audi Sport Team Phoenix in der Eifel gelebt
- „Der Nürburgring ist eine meiner Lieblingsstrecken. Der Kurs liegt unserem Auto, ich bin motiviert, das Team arbeitet klasse – also haben wir alle Zutaten für ein erfolgreiches Wochenende zusammen.“

Edoardo Mortara (27/I), Audi Sport Audi RS 5 DTM #15 (Audi Sport Team Abt)

- Ist auf Position vier zweitbesten Audi-Pilot in der Meisterschaft
 - Fuhr in Österreich die zweitschnellste Runde aller Audi-Piloten
- „Grundsätzlich liegt mir die Strecke gut. Aber wir alle haben in diesem Jahr lernen müssen, dass die DTM unberechenbarer ist als jemals zuvor. Vieles wird auf ein optimales Zeittraining ankommen – dann ist alles möglich.“

Nico Müller (22/CH), Audi Financial Services Audi RS 5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Startet zum ersten Mal mit einem DTM-Auto auf dem Nürburgring
 - Wurde in Spielberg durch eine Durchfahrtstrafe zurückgeworfen
- „Der Nürburgring ist eine coole Strecke, ich freue mich darauf. Ich habe das Rennen in Spielberg ab und möchte wieder an die Leistung von Moskau anknüpfen, wo ich Punkte geholt habe.“

Mike Rockenfeller (30/D), Schaeffler Audi RS 5 DTM #1 (Audi Sport Team Phoenix)

- Ist in Neuwied, nur wenige Kilometer vom Nürburgring entfernt, aufgewachsen
- Fuhr in Spielberg die schnellste Rennrunde

„Nach einigen schwierigen Rennen wäre der Nürburgring der optimale Ort, um wieder ein gutes Ergebnis einzufahren. Aber natürlich lässt sich in der DTM nichts erzwingen, nur weil es das Heimrennen von meinem Team und mir ist. Wir versuchen alles und haben eine gute Chance, ganz vorn dabei zu sein.“

Timo Scheider (35/D), AUTO TEST Audi RS 5 DTM #2 (Audi Sport Team Phoenix)

- Erzielte in Spielberg mit Platz fünf sein bisher bestes Saisonergebnis
- Startete in seiner DTM-Karriere 18 Mal auf dem Nürburgring – so oft wie kein anderer Pilot im aktuellen Starterfeld

„Mein großer Wunsch wäre, dass unsere Pechsträhne vorbei ist und wir genau dort weitermachen, wo wir in Spielberg aufgehört haben. Das Heimspiel ist etwas ganz Besonderes, weil viele Freunde und Bekannte zum Daumendrücken kommen. Außerdem ist es auch das Heimrennen meines Audi Sport Team Phoenix und meines Teamkollegen. Viele gute Gründe also, dort noch einen draufzulegen.“

Adrien Tambay (23/F), Playboy Audi RS 5 DTM #16 (Audi Sport Team Abt)

- Verbesserte sich in der Meisterschaft auf den fünften Tabellenplatz
- Absolvierte in Spielberg den schnellsten Boxenstopp aller Piloten

„Der Nürburgring ist ein toller Ort mit einer großen Geschichte im Motorsport. Auch deshalb freue ich mich auf das Rennen dort. Es ist schön, die große Motivation im ganzen Team zu spüren, endlich den ersten Sieg zu holen. Unsere Leistung im Rennen war schon in Spielberg stark, jetzt wollen wir im Zeittraining nachlegen.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2014

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats), eine Tochter (Hanna); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 140; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 13; Punkte: 739; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 1. (2005, 2011)

Jamie Green (GB): * 14.06.1982 in Leicester (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Ginny, zwei Söhne (Zachary und William); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2013; DTM-Rennen: 99; Pole-Positions: 7; Siege: 8; Schnellste Runden: 13; Punkte: 424,5; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 3.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Barcelona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig;
Größe: 1,75 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 47; Pole-
Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 3; Punkte: 79;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 8.

Edoardo Mortara (I): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); verlobt;
Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 36; Pole-
Positions: 1; Siege: 2; Schnellste Runden: 0; Punkte: 147; DTM-Titel: 0; bestes
Ergebnis DTM Nürburgring: 2.

Nico Müller (CH): * 25.02.1992 in Thun (CH); Wohnort: Blumenstein (CH); ledig
(Partnerin Lara); Größe: 1,85 m; Gewicht: 73 kg; Audi-Fahrer seit 2014; DTM-
Rennen: 6; Pole-Positions: 0; Siege: 0; Schnellste Runden: 1; Punkte: 10; DTM-Titel: 0;
bestes Ergebnis DTM Nürburgring: –

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Landschlacht (CH);
verheiratet mit Susanne, ein Sohn (Phil); Größe: 1,75 m; Gewicht: 68 kg; Audi-
Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 77; Pole-Positions: 3; Siege: 3; Schnellste Runden:
4; Punkte: 336; DTM-Titel: 1 (2013); bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 3.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig
(Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris-Romeo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 72 kg; Audi-
Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 145; Pole-Positions: 11; Siege: 6; Schnellste
Runden: 9; Punkte: 429; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 2.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe:
1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 26; Pole-Positions: 1;
Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 1; Punkte: 94; DTM-Titel: 0;
bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 6.

Stand DTM-Fahrerwertung nach sechs von zehn Läufen

1. Marco Wittmann (BMW)	95 Punkte
2. Mattias Ekström (Audi)	56 Punkte
3. Bruno Spengler (BMW)	42 Punkte
4. Edoardo Mortara (Audi)	41 Punkte
5. Adrien Tambay (Audi)	36 Punkte
6. Mike Rockenfeller (Audi)	35 Punkte
7. Maxime Martin (BMW)	33 Punkte
8. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	33 Punkte
9. Augusto Farfus (BMW)	33 Punkte
10. Timo Glock (BMW)	33 Punkte

11. Jamie Green (Audi)	28 Punkte
12. Miguel Molina (Audi)	26 Punkte
13. Robert Wickens (Mercedes-Benz)	25 Punkte
14. Martin Tomczyk (BMW)	20 Punkte
15. Timo Scheider (Audi)	19 Punkte
16. Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz)	14 Punkte
17. Paul Di Resta (Mercedes-Benz)	12 Punkte
18. Nico Müller (Audi)	10 Punkte
19. Joey Hand (BMW)	7 Punkte
20. António Félix da Costa (BMW)	4 Punkte
21. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	4 Punkte

DTM-Herstellerwertung

1. BMW	267 Punkte
2. Audi	251 Punkte
3. Mercedes-Benz	88 Punkte

DTM-Teamwertung

1. BMW Team RMG	128 Punkte
2. Audi Sport Team Abt Sportsline	82 Punkte
3. Audi Sport Team Abt	77 Punkte
4. BMW Team Schnitzer	62 Punkte
5. Audi Sport Team Phoenix	54 Punkte
6. Original-Teile Mercedes AMG	45 Punkte
7. BMW Team RBM	40 Punkte
8. Audi Sport Team Rosberg	38 Punkte
9. BMW Team MTEK	37 Punkte
10. EURONICS/FREE MAN'S WORLD Mercedes AMG	29 Punkte
11. gooix Mercedes AMG	14 Punkte

Audi-Bilanz in der DTM (seit 1990)

Meistertitel: 9 (in 16 Jahren)
 Siege: 65 (in 214 Rennen)
 Pole-Positions: 72 (in 178 Qualifyings)
 Schnellste Runden: 61 (in 214 Rennen)
 Podiumsplatzierungen: 216 (in 214 Rennen)

Alle Nürburgring-Sieger seit 2000

2000 2 x Bernd Schneider (Mercedes-Benz), 2 x Manuel Reuter (Opel)

2001 2 x Laurent Aiello (Abt-Audi)

2002 Uwe Alzen (Mercedes-Benz)

2003 Christijan Albers (Mercedes-Benz), **Laurent Aiello (Abt-Audi)**

2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2005 Mattias Ekström (Audi)

2006 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2007 Martin Tomczyk (Audi)

2008 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2009 Martin Tomczyk (Audi)

2010 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2011 Mattias Ekström (Audi)

2012 Bruno Spengler (BMW)

2013 Robert Wickens (Mercedes-Benz)

So lief es im Vorjahr: Clevere Strategie des späteren Champions

84.000 Zuschauer erlebten ein spektakuläres DTM-Rennen, bei dem es während der Einführungsrunde zu regnen begann. Nach einer turbulenten Startrunde mit zahlreichen Ausrutschern, Drehern und Kontakten ging das Safety-Car auf die Strecke – zu diesem Zeitpunkt lag Mike Rockenfeller am Ende des Feldes. Das Audi Sport Team Phoenix entschied sich für eine riskante Strategie und holte Rockenfeller noch während der Safety-Car-Phase zum Wechsel auf Regenreifen. So gelang es „Rocky“, sich innerhalb von fünf Runden vom 20. Platz an die Spitze des Feldes nach vorn zu kämpfen und einen Vorsprung von fast einer halben Minute herauszufahren. Obwohl er aufgrund der Strategie einen zusätzlichen Boxenstopp absolvieren musste, reichte es am Ende zum vierten Platz.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 3,629 km

Renndistanz: 49 Runden = 177,821 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 06.08.2005, 1.22,793 Min. (157,796 km/h)

DTM-Streckenrekord Rennen: Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz), 18.08.2013, 1.23,835 Min. (155,835 km/h)

Pole-Position 2013: Augusto Farfus (BMW), 1.23,296 Min.

Schnellste Runde 2013: Pascal Wehrlein (Mercedes-Benz), 1.23,835 Min.

Zuschauer 2013: 84.000

TV-Live-Quote 2013: 1,71 Millionen / 12,8 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Miguel Molina über den Nürburgring: „Es gibt einige schöne Erinnerungen an den Nürburgring und ich habe dort schon gute Ergebnisse erzielt. Der Kurs ist eine Kombination aus schnellen und langsamen Passagen. Er verzeiht kaum Fehler und erfordert von uns Rennfahrern volle Konzentration auf jedem Meter. Es gibt zwei Bereiche, in denen man DRS sinnvoll nutzen kann, was uns in Sachen Strategie einige Möglichkeiten an die Hand gibt. 2013 hat es geregnet, deshalb fehlt uns dabei noch die Erfahrung. Eine wirkliche Lieblingsstelle habe ich nicht. Enorm wichtig ist aber die Schikane vor der letzten Kurve: Man muss die Einfahrt optimal erwischen und viel Geschwindigkeit mitnehmen. Wenn einem das nicht gelingt, dann nimmt man dieses Manko mit bis auf die Start-Ziel-Gerade.“

Zeitplan

Freitag, 15. August

14.05 – 14.40 Uhr Roll-out

Samstag, 16. August

08.00 – 09.00 Uhr Freies Training

10.10 – 11.10 Uhr Freies Training

13.40 – 14.30 Uhr Qualifying

Sonntag, 17. August

10.00 – 10.35 Uhr Boxenstopp-Training

13.30 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 16. August

13.30 Uhr Qualifying

Sonntag, 17. August

13.15 Uhr Rennen

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165 – 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller



Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon mehr als 53.400 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.